

# Modulare Metallwerkstatt

Im Maschinen-, Metall- und Anlagenbau herrscht ein verschärfter Fachkräftemangel. Mit der modularen Werkstatt Metall wollen wir dieser demografisch bedingten Entwicklung entgegenzutreten und in unterschiedlichen Modulen Arbeitskräfte mit Metallkenntnissen entwickeln. Die Anforderungen an Mitarbeiter im Berufsfeld Metall sind in den letzten Jahren durch den Einsatz modernster Technik erheblich gestiegen. Mit der modularen Metallwerkstatt ist die TÜV Rheinland Akademie in der Lage, disponibel einsetzbares Personal bedarfsgerecht – an den Erfordernissen potenzieller Arbeitgeber angepasst, auszubilden. Es findet dabei eine berufliche Qualifizierung von Teilnehmern in unterschiedlichen Bereichen des Maschinen-, Metall- und Anlagenbau statt. Die Ausbildung erfolgt in Modulen, die je nach Bedarf individuell festgelegt werden.

## **Die Ausbildung erfolgt in Modulen, die je nach Bedarf individuell festgelegt werden.**

**Modul 1** – Grundlagen der Metallbearbeitung: Fügen, Schweißen, Messen / Prüfen, manuelles Spanen, technische Kommunikation (320 UE)

**Modul 2** – Fügeteile entsprechend dem Fügeverfahren vorbereiten, Bleche, Rohre, Profile oder Baugruppen form-, kraft- und stoffschlüssig verbinden (160 UE)

**Modul 3** – Einsetzen von Vorrichtungen und Hilfskonstruktionen, Planen sowie auf- und abbauen, Schablonen herstellen und anwenden (160 UE)

**Modul 4** – Montieren und Demontieren von Metall- und Stahlkonstruktionen: Bauteile identifizieren, passen, funktionsgerecht ausrichten, montieren, demontieren (160 UE)

**Modul 5** – Herstellen, Montieren und Demontieren von technischen Systemen (160 UE)

**Modul 6** – Sicherstellen der Betriebsfähigkeit von technischen Systemen, Störungen und Fehlerursachen, Funktionsfähigkeit, Schutz und Sicherheit (160 UE)

**Modul 7** – Instandhalten von technischen Systemen, Instandhaltungsmaßnahmen dokumentieren (160 UE)

**Modul 8** – Einrichten von Werkzeugmaschinen, Funktionsfähigkeit überprüfen (160 UE)

**Modul 9** – Herstellen von Werkstücken (Drehen und Fräsen), Werkstoffeigenschaften, Sicherheitsvorkehrungen und wirtschaftlichen Faktor beachten (160 UE)

**Modul 10** – Herstellen von Metall- und Stahlkonstruktionen, baurechtliche Vorschriften anwenden, bewegliche Bauteile mit und ohne Vorrichtung herstellen (160 UE)

**Modul 11** – Instandhalten von Konstruktionen des Metall- und Stahlbaus, Inspektion nach Plänen, Fehler/Störungen dokumentieren (160 UE)

**Modul 12** – Herstellen und Montieren von Bauteilen und Baugruppen, thermisches und mechanisches Trennen, kaltes und warmes Umformen von Rohren und Blechen (160 UE)

**Modul 13** – Bauteile und Einrichtungen prüfen Fertigungsmesstechnik, Sichtprüfverfahren, Dichtheit prüfen, Prüfprotokolle erstellen (160 UE)

**Modul 14** – Branchenspezifische Fertigungstechniken (160 UE)

**Modul 15** – Montieren und Demontieren von Baugruppen des Anlagen-, Behälter- und Rohrleitungsbau (160 UE)

## **Praktikum:**

Das Praktikum umfasst 160 UE und kann flexibel nach jedem Modul stattfinden.

## **Zugangsvoraussetzungen:**

- Arbeitslose oder Arbeit suchende mit Interesse am Berufsfeld Metall

## **Abschluss:**

- Teilnahmebescheinigung der TÜV Rheinland Akademie

## **Maßnahmedauer:**

- individuell, je nach Modulbelegung und individuellem Bildungsplan

## **Ausbildungsort**

TÜV Rheinland Akademie GmbH  
Ernst-Schneller-Straße 3  
01979 Lauchhammer

Fabrikstraße 1  
01968 Senftenberg

## **Ansprechpartner:**

Frau Jokiel  
Tel. 03574 781917  
Fax 03574 781923

silvia.jokiel@de.tuv.com

www.tuv.com/akademie-lauchhammer